

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 2024/2025

BA und MA Altorientalistik

Vorbesprechung für alle Lehrveranstaltungen mit allen Studierenden des Faches:

08.10.2024 um 10 Uhr

Ort: KHH 601 oder online: <https://uni-leipzig.zoom-x.de/j/5361548416>

Könige, die in Keilschrift schrieben. Eine Geschichte Babyloniens und Assyriens, erzählt nach herausragenden Keilschrifttexten

Vorlesung

Modul: 03-AOR-0100

Dozent: Prof. Dr. Michael P. Streck

Zeit: MI 11:15–12:45 ab 16.10. 2024

Ort: Hörsaalgebäude, HS 11

Die Vorlesung behandelt die Geschichte Babyloniens und Assyriens im Alten Mesopotamien, der zentralen Region des Alten Orients vom 3. zum 1. Jt. v. Chr. Im Einzelnen werden folgende historische Perioden anhand zentraler Keilschriftquellen vorgestellt:

- 16.10. Der Alte Orient: Eine Einführung
- 23.10. Altakkadische Inschriften und Legenden: Sargon und Naram-Sin begründen das erste Großreich der Geschichte (2316–2170 v. Chr.)
- 30.10. Das Palastarchiv von Mari I: Schamschi-Adad (1799–1767 v. Chr.) erzieht seine Söhne
- 6.11. Das Palastarchiv von Mari II (ca. 1802–1754 v. Chr.): Sesshafte und Nomaden teilen sich ein Reich
- 13.11. Das Palastarchiv von Mari III (ca. 1802–1754 v. Chr.): Der königliche Harem
- 27.11. Hammu-rapi (1784–1742 v. Chr.), sein Reich und seine Gesetzgebung
- 4.12. Das Archiv von Amarna (14. Jh. v. Chr.): Internationale Diplomatie in der mittelbabylonischen Zeit
- 11.12. Sargons II. achter Feldzug (714 v. Chr.): Eine Supermacht führt Krieg
- 18.12. Aus den Inschriften Sin-ache-eribas (704–681 v. Chr.) und Aschur-acha-iddinas 680–669 v. Chr.): Assyrien und Babylonien, eine Hassliebe
- 8.1. Neuassyrische Briefe: Gelehrte am assyrischen Königshof (7. Jh. v. Chr.)
- 15.1. Chroniken und Inschriften: Nabu-kudurri-usur II. (604–562 v. Chr.), Eroberer und Erbauer
- 22.1. Die Harran-Stelen: Nabu-na'id (555–539 v. Chr.), der Rätselhafte, in Nordarabien
- 29.1. Die Behistun-Inschrift (ca. 520 v. Chr.): Babylonien als persische Provinz

Einführung in die Vorderasiatische Archäologie I

Seminar

Modul: 03-AOR-0100

Dozentin: Dr. Claudia Beuger

Zeit: MI 13:15–14:45 oder FR 11:15–12:45 (Parallelveranstaltungen) ab 16.10.2024

Ort: Hörsaalgebäude, HS 11

Das Seminar bietet neben einer Einführung in die Arbeitsweisen der Vorderasiatischen Archäologie einen Überblick über die soziokulturellen Entwicklungen in Mesopotamien und den angrenzenden Regionen von der Jungsteinzeit bis in die Mitte des ersten Jahrtausends v. Chr. Die Studierenden befassen sich im Rahmen von Kurzreferaten jeweils mit den wichtigsten archäologischen Fundplätzen und -gattungen der einzelnen Epochen.

Prüfungsleistung: 15-minütiger Vortrag und 3-seitige Zusammenfassung des präsentierten Themas. Bitte wählen Sie bei der Modulanmeldung einen der beiden Veranstaltungstermine.

Einführung in die akkadische (babylonisch-assyrische) Literatur und Sprache sowie die Keilschrift I

Übung

Modul: 03-AOR-0102

Dozent: Prof. Dr. Michael P. Streck

Zeit: DI 09:15–10:45 und DO 11:15–12:45 ab 15.10.2024

Ort: KHH 601

Das Akkadische mit seinen Hauptdialekten Babylonisch und Assyrisch ist die älteste bezeugte semitische Sprache (ca. 2350 v. Chr. – 100 n. Chr.). Durch ihre weite geographische Verbreitung und ihren großen Umfang stellt sie die wichtigste Sprache des Alten Orients, d. h. Mesopotamiens und seiner Nachbargebiete, dar.

Die Übung vermittelt grundlegende Kenntnisse der Grammatik auf Basis der altbabylonischen Sprachstufe. Gleichzeitig wird in die Keilschrift eingeführt, eine komplexe, antike Wort-Silbenschrift. Parallel zur Einführung in die Schrift und Sprache werden akkadische Texte unterschiedlicher Gattungen gelesen.

Kursgrundlage:

M. P. Streck, *Altbabylonisches Lehrbuch*, vierte, überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz 2021.

Neuassyrische Königsinschriften: Die Annalen Assurbanipals

Seminar

Modul: 03-AOR-0206, 03-AOR-0303, 03-AOR-0407

Dozentin: Dr. Janine Wende

Zeit: DI 11:15–12:45 oder n. V. ab 15.10.2024

Ort: KHH 601 und online

Der Rassam-Zylinder (BM 91026) enthält eine der berühmtesten neuassyrischen Königsinschriften. In 1300 Zeilen berichtet Assurbanipal, König von Assyrien (668 – ca. 631 v. Chr.), über seine Feldzüge gegen Ägypten, Tyros, Urtu, Babylon, Arabien und Elam.

Im Seminar wird der Text von der Keilschrift gelesen und übersetzt sowie in seinem kulturgeschichtlichen Rahmen diskutiert. Kenntnisse des Akkadischen sowie der Keilschrift werden vorausgesetzt. Die Lektüre des Textes beginnt bereits in der ersten Veranstaltung und ist entsprechend vorzubereiten.

Neueste Edition: RINAP 5/1, Ashurbanipal 11.

Onlinefassung: <https://oracc.museum.upenn.edu/rinap/rinap5/Q003710>.

Foto: <https://cdli.mpiwg-berlin.mpg.de/artifacts/421807>

Kopien: Pinches 1880, 5R 1–10; Winckler 1895, SKT III, 1–37; Talon 2011, *Annales Assyriennes: D'Assurnasirpal II à Assurbanipal*, Vol. 2, 131–170.

Das Seminar wird hybrid angeboten. Zum Erhalt des Links melden Sie sich bitte bei der Dozentin an: janine.wende@uni-leipzig.de.

Zwei- und mehrsprachige lexikalische Texte aus der 2. Hälfte des 2. Jt. v. Chr.

Seminar

Module: 03-AOR-0206, 03-AOR-0303; 03-AOR-0015; 03-AOR-0407

Dozentin: Dr. Janine Wende

Zeit: MO 13:30–15:00 Uhr ab 14.10.2024

Ort: KHH 601 und online

Das Seminar gibt eine Einführung in die Gattung der lexikalischen Listen. Der Fokus der Lektüre liegt auf zwei- und mehrsprachigen Listen aus der westlichen „Peripherie“ in der mittelbabylonischen Periode (z. B. Ugarit, Emar, Hattuscha) sowie deren Verortung in der historischen Entwicklung der Gattung.

Aufgrund der Mehrsprachigkeit der Texte ist das Seminar sowohl als akkadische als auch als sumerische Lektüre belegbar. Vorkenntnisse in mindestens einer der beiden Sprachen sowie der Keilschrift werden vorausgesetzt.

Einführende Literatur: N. Veldhuis 2014: History of the Cuneiform Lexical Tradition (GMTR 6).

Das Seminar wird hybrid angeboten. Zum Erhalt des Links melden Sie sich bitte bei der Dozentin an: janine.wende@uni-leipzig.de.

Tontafeln aus Babylonien im 1. Jt. v. Chr. als Schriftträger und physische Objekte: Lesen vom Foto, Handkopien und Erforschung des Umfeldes

Seminar

Module: 03-AOR-0206, 03-AOR-0303; 03-AOR-0407

Dozentin: PD Dr. Cornelia Wunsch

Zeit: Freitag 14:15–15:45 Uhr ab 18.10.2024

Ort: online

Dieses Seminar widmet sich Tontafeln als Schriftträgern und Objekten, insbesondere aus neubabylonischer und frühachämenidischer Zeit, aus verschiedenen Blickwinkeln: Wie werden sie hergestellt, woraus, wo, wie lange bleiben sie beschreibbar und welche Konsequenzen ergeben sich für die Archivierung.

- Archive: Ausgrabungen verschiedener Qualität, Körbe, pigeon holes, sekundäres Füllmaterial, Vitrifizierungen.
- Äußere Merkmale: Format, Größe, gerundete Ränder und Zipfel, Brennlöcher, Nagelmarken (echte, künstliche), Siegel und Siegelung.
- Tafelform im Verhältnis zum Inhalt, Archive and Textgruppen, Lesebeispiele.

Grundlage: Fotos auf cdl und fragmentarium.

NISABA 20, 28 (CBF Walker), GMTR 1 (Jursa)

Zum Erhalt des Links setzen Sie sich bitte mit der Dozentin in Verbindung: mail@islet-verlag.de

Mittelassyrische Urkunden

Seminar

Modul: 03-AOR-0407

Dozent: PD Dr. Jacob Jan de Ridder

Zeit: nach Vereinbarung

Ort: online

In diesem Kurs werden unveröffentlichte mittelassyrische Urkunden aus Assur gelesen. Gute Keilschriftkenntnisse sind für die Teilnahme erforderlich, da wir oft schlecht erhaltene Keilschriftdokumente lesen werden. Aufgrund der Vertraulichkeit des Materials ist das Seminar nur für an der Universität Leipzig eingeschriebene Studierende zugänglich.

Zum Erhalt des Links setzen Sie sich bitte mit dem Dozenten in Verbindung:

jacob_jan.de_ridder.2@uni-leipzig.de

Von Assur nach Babylon – ein Podcast des Altorientalischen Instituts

Seminar

Module: BA 03-AOR-0206, 03-AOR-0303

Dozent:innen: Prof. Dr. Michael P. Streck; Dr. Hannes Leonhardt; Dr. Janine Wende

Zeit: DI 13:15–14:45 Uhr ab 15.10.2024

Ort: KHH 601

Das Seminar führt den Podcast „Von Assur nach Babylon“ des Altorientalischen Instituts fort. Aus keilschriftlichen Primärquellen sowie wissenschaftlicher Fachliteratur zu ausgewählten Themenbereichen wird ein mehrteiliges Podcast-Script erarbeitet und Podcastfolgen werden

produziert. Ziel ist die Vermittlung eines gelungenen Transfers von wissenschaftlichen Themen für eine breitere Öffentlichkeit.

Die Veranstaltung ist als Teil des Forschungspraktikums anrechenbar.

Einführung ins Altaramäische

Seminar

Modul: 03-AOR-0010

Dozent: Dr. Hannes Leonhardt

Zeit: MO 15:15–16:45 ab 14.10.2024

Ort: KHH 601

Das Seminar soll zuerst in die Grammatik des Altaramäischen einführen, wie es uns in der Zeit seiner frühesten inschriftlichen Bezeugung entgegentritt. Im Anschluss widmen wir uns der Lektüre des geschichtlich wie sprachhistorisch bedeutsamen altaramäischen Inschriftenkorpus.

Kenntnisse des Hebräischen oder anderer westsemitischer Sprachen sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt.

Hurritisch III

Seminar

Modul: 03-AOR-0018

Dozent: PD Dr. Joost Hazenbos

Zeit: FR (14-tägig) 11:00–14:00 ab 18.10.2014

Ort: online

Dieser Kurs hat zwei Ziele. Zum Ersten wird er die Kenntnisse der hurritischen Sprache vertiefen, indem er die Hurritisch-Lektüre aus Hurritisch 2 fortsetzt. Der Schwerpunkt wird hier die weitere Lektüre von Textpassagen aus dem Mittani-Brief sein.

Zweitens wird er zum Vergleich in die Grammatik der einzigen bekannten Sprache, die mit dem Hurritischen verwandt ist, einführen: in die Grammatik des Urartäischen. Die Schriftzeugnisse für diese Sprache datieren aus dem 9. bis 7. Jahrhundert und stammen aus der Ost-Türkei, Armenien, Nord-Irak und Nordwest-Iran.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist die abgeschlossene „Einführung in das Hurritische 1“. Die Kursunterlagen werden während des Kurses verteilt werden.

Zum Erhalt des Links setzen Sie sich bitte mit dem Dozenten in Verbindung: hazenbos@zedat.fu-berlin.de

Altorientalistisches Forschungspraktikum

Module: BA 03-AOR-0210; MA 03-AOR-0404

Prof. Dr. Michael P. Streck

Interessenten melden sich bei der Vorbesprechung beim Dozenten an.

Altorientalistisches Forschungskolloquium

Module: BA 03-AOR-0302; MA 03-AOR-0503

Prof. Dr. Michael P. Streck

Das Modul ist zweisemestrig. Im Wintersemester 2024/2025 erfolgt deshalb die Einschreibung für BA-Studierende im 5. Semester und MA-Studierende im 3. Semester.